

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Pforzheimer Anzeiger 1943

144 (23.6.1943) Beilage zum Pforzheimer Anzeiger



Wie lange leben Insekten?

Das Leben der meisten Insekten ist nur kurz bemessen, besonders aber die Zeit, die sie als vollentwickelte Tiere verbringen...

Das höchste Alter können jedoch Käfer erreichen, obgleich gerade sie im allgemeinen kaum älter werden als zwei bis sechs Monate...

Gesund durch gesunde Zähne

In diesen Wochen wird im ganzen Reich zur Zahnbehandlung des jugendlichen Jahrgangs 1927 aufgerufen...



Scherl-Bilderdienst (Emde).

Schriftliche Aufforderung noch nicht erhalten haben, müssen sich bis 26. Juni melden.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf eine amtliche Bekanntmachung im Anzeigenteil.

Nach einer heutigen Bekanntmachung des Oberbürgermeisters der Stadt Pforzheim...

Die Sommerliche Lebensmittelversorgung sieht eine zusätzliche Verteilung von Getreidegrün an jeden Verbraucher vor.

Täglich 100 Gramm Nahrungsmittel!

Zu dem gehen veröffentlichten Artikel „Sonberzuteilungen für unsere Mütter“ ist beizufügen nachzutragen, daß werbende und stillende Mütter...

Jubiläen, Geburtstage, Todesfälle

Morgen begeht Herr Emil Boffert, Reinhard-Sendlich-Straße 28, seinen 82. Geburtstag in bewundernswürdiger körperlicher und geistiger Mäßigkeit.

In Rastingen feiert heute Herr Wilhelm Böder, früher in Pforzheim, den 80. Geburtstag bei besser Gesundheit.

Rundfunk am Mittwoch

Reichsprogramm. 12.35-12.45: Bericht zur Lage. 14.15-14.45: Deutsches Tanz- und Unterhaltungsorchester.

Der Altgummi-Haufen freut sich.



Aufnahme: Ludwig Bischoff.

Die zerrissene Bademütze war Bärbel's größte Enttäuschung, als sie am letzten schönen Sonntag erstmals ins Freibad gehen wollte.

So liegen sicherlich in vielen Haushaltungen alte Dinge aus Gummi platzierend und ungenutzt umeinander, die jetzt an den Mann gebracht werden können.

Was jeder Badende wissen muß

Die Badezeit hat wieder begonnen. Da es in den öffentlichen Bädern aus nachteiligen Gründen nicht möglich ist, so ausreichende Wasserzufuhr zu stellen wie in normaler Zeit...

aufstände sein Leben. Bei ruhigem Verhalten im Wasser flingt der Krampf bald ab.

Gehe nicht eilig ins Wasser (z. B. nach schnellem Lauf oder langem Sonnenbad), sondern gönne dir Zeit, den Körper vorher abzuwischen (Dusche, Luftbad).

Es ist noch nicht genügend bekannt, daß ein Loch im Trommelfell eine ernste Gefahr beim Schwimmen ist.

Unsere Flieger von morgen

Auch in diesem Jahr werden Flieger-Hitler-Jugend und Modell-Fliegergruppen der Hitler-Jugend im Wettbewerb für die H3-Dezide Baden-Elsas (21) und Westmark (25) gemeinsam in Karlsruhe vom 23. bis 27. Juni durchzuführen.

Dienstbeteiligung und einwandfreie Haltung während der gesamten Ausbildungszeit voraus.

Seit den Tagen der Nachtübernahme haben sich die Anforderungen an Fliegen und Fliegen beträchtlich gewandelt.

Bei dem eigentlichen Sportwettkampf sind die Bedingungen für die Angehörigen des Deutschen Jungvolks und der Flieger-HJ wieder unterschiedlich.

Die Teilnehmer müssen außer fliegerischen, fliegerhandwerklichen und funktionellen Kenntnissen und Fertigkeiten gute sportliche und wechsellastige Leistungen zeigen.

Schließlich setzt die Meldung zu den Wettkämpfen zuge

Hausfrau und Kleingärtner

Dreimal Gerstengrüne

Die sommerliche Lebensmittelversorgung sieht eine zusätzliche Verteilung von Gerstengrün an jeden Verbraucher vor.

Geheintopf mit Gemüse oder Spinat: 200 Gr. Rind- oder Schweinefleisch, Zwiebel oder Lauch, Frischkäse nach Bedarf, 500 Gr. Gemüse oder Spinat, 125 Gr. Gerstengrün, 1 Kilo Kartoffeln, ein Viertel Liter saure Milch oder Buttermilch.

Grühaufguss: 200 Gr. Gerstengrün, 1/2 Liter Wasser, etwas Salz, 20 Gr. Fett, 80 Gr. Zucker, 1 El. 150 Gr. gehackte geriebene Kartoffeln, abgeriebene Zitronenschale, 80 Gr. Mehl, 1/2 Backpulver.

Rhabarbergrüne: 500 Gr. Rhabarber, 1 Liter Wasser, Zucker, 100 Gr. Gerste. Der Rhabarber wird in kleine Stücke geschnitten und in der angegebenen Menge Wasser gekocht.

Borbereitungen zur Einmachzeit

Borogarten ist besser als nachgedacht. So überprüfen wir zunächst unsere Gläser. Wir stellen fest, daß wir sie ordnungsgemäß mit Sodawasser ausgefüllt in Reich und Glid haben haben, aber leider fehlt noch so mancher Deckel, da

Sondereinsatz der HJ

Der Führer des Gebietes Baden-Elsas und die Mädelführerin des Gebietes erlassen folgenden

Aufruf

Entsprechend der Jahresparole des Reichsjugendführers „Kriegseinsatz der Hitler-Jugend“ wird während der dreiwöchigen Schulferien ein achtstägiger pflichtmäßiger Einsatz im Rahmen der Kriegsaufgaben abgeleitet.

Für jeden Jungen und jedes Mädel ist es Ehrensache, einen Teil ihrer Ferien für die derzeitigen großen Aufgaben zu opfern und damit zum Endsieg beizutragen.

Heil Hitler!

Der Führer des Gebietes Baden (21)-Elsas: Friedhelm Kemper, Obergebietsführer. Die Mädelführerin des Gebietes Baden (21)-Elsas: Gertrud Kempf, Hauptmädelführerin.

Kohlhiesels Töchter

Ufa-Theater

Dieses Tobis-Lustspiel ist ein großartiger Lachserfolg und ein vollstündiger Filmerefolg ungleich. Der Schauplatz in der Karntner Ebene, die naturverbundenen bayerischen Gestalten, ihre Mundart, die Bauernschläue und derbe Komik in einer Komödie der Kaufung und Vertiefung erwärmen jedermanns Herz.



Der Onkel Altlechner

eine neue Charakterstudie, die uns Josef Eichheim in dem von Kurt Hoffmann inszenierten Tobis-Lustspiel „Kohlhiesels Töchter“ vorführen wird.

Der Stoff, der schon einmal zur Stummfilmzeit mit Henny Hatten in der Hauptrolle die Kinobühnen erheiterte, schlägt von neuem ein. Szenen mit unübertrefflicher Situationskomik und inallige Pointen, die der Dialog serienreife abwirft, sorgen für endlosen Spaß.

Keine Beförderung bei Würmern

Bei der weiten Verbreitung tierischer Parasiten im Darm ist der Verdacht der Wurmerkrankung nie von der Hand zu weisen. Eingreifende Maßnahmen sind aber erst gerechtfertigt, wenn eindeutige Hinweise als etwa durch Augenänderung oder Nerven in der Nase das Leiden bekräftigen.

Lebensmittel frisch - ohne Eisfahranz

An der warmen Jahreszeit sollte man immer nur so viel leicht verdauliches Lebensmittel auf einmal kaufen, wie man sofort verbrauchen oder bis zum Verzehr auch tatsächlich frisch halten kann.

Dr. D.

